

Der Baum im Nachbarrecht

Freude - Ärger - Risiko

Rechte, Pflichten und Haftungsrisiken im Fokus

Der neue § 1319b ABGB („b“ wie Baumhaftung) schließt eine bedeutsame Lücke im Zivilrecht hinsichtlich Schäden durch herabfallende Bäume oder Baumteile. Im Gegensatz zu Bauwerken wird nun die besondere Gemeinwohlwirkung von Bäumen berücksichtigt, und die Eigenverantwortung potenziell Geschädigter klar hervorgehoben.

Das Handbuch startet mit einer grundlegenden Klärung: Was ist ein Baum, was ein Wald? Detailliert beleuchtet wird die Haftung im Wald, denn § 1319b ABGB findet auf Waldbäume keine Anwendung. Im weiteren Verlauf werden die Rechte und Pflichten von Baumhalter*innen thematisiert. Zur Vermeidung von Haftungsfolgen ist es essenziell, dass Baumhalter*innen ihre konkreten Verkehrssicherungspflichten kennen und die Verkehrssicherheit von Bäumen sachgerecht beurteilen können.

Auch für Baumnachbar*innen ist die Kenntnis der eigenen Rechtsposition entscheidend. Das Handbuch zeigt auf, welche Ansprüche und Abwehrmöglichkeiten gegenüber dem „Baum im Nachbarsgarten“ bestehen und wie man sich gegen Beeinträchtigungen, etwa durch herabfallende Äste, zur Wehr setzen kann.

Im abschließenden Kapitel zur Wertermittlung von Bäumen wird die Bedeutung der fachgerechten Bestimmung des Baumwertes im Schadensfall erläutert.



Herbst/Kanduth/Schlager (Autor)
Der Baum im Nachbarrecht
Freude - Ärger - Risiko

Handbuch
167 Seiten, broschiert
ISBN 978-3-7083-4230-6 (Print)
Erscheinungsdatum: 7. Oktober 2024

29,00 € (Print)

Preise inkl gesetzlicher MwSt